

02.03.2018

Digitalisierung auf einen Blick

IHKhub unterstützt Mitgliedsunternehmen mit Rundum-Informationspaket

Um ihre Mitgliedsunternehmen gezielt bei der Erschließung digitaler Positionen zu unterstützen, haben die rheinland-pfälzischen Industrie- und Handelskammern das Projekt IHKhub ins Leben gerufen. Regionalisiert aufbereitet bietet die Plattform Informationen rund um Fragen der Digitalisierung und hilft so Unternehmen, sich umfassend vorzubereiten und Informationslücken zu schließen.

Für KMU steigt der Druck, aktiv zu werden

Die Digitalisierung betrifft alle Unternehmen und birgt das Potenzial, grundlegende Strukturen verändern zu können. Neben den Geschäftsprozessen, der klassischen Wertschöpfung oder neuen Absatzmärkten sind auch die Mitarbeiter unmittelbar von der digitalen Transformation berührt. Innovationen aus der IT-Branche überschlagen sich, Global Player wetteifern mit neuen Geschäftsmodellen, die vielfach rund um das Themenfeld Digitalisierung modelliert sind. Allerdings kann der Großteil der Unternehmen nicht auf durchgehende Neuerungen aus internen Forschungs- und Entwicklungsabteilungen zurückgreifen. Somit steigt insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen der Druck, im Zuge dieses Change-Prozesses wettbewerbsfähig zu bleiben und aktiv die Transformation zu gestalten.

Welche konkreten Auswirkungen die Digitalisierung auf die regionalen Betriebe hat und wie die IHKs ihre Mitgliedsunternehmen in diesem Themenfeld noch besser unterstützen können, haben die rheinland-pfälzischen IHKs nun in einer Umfrage ermittelt.

Unternehmen sehen Chancen in neuen Geschäftsmodellen

Die Ergebnisse zeigen deutlich: In der Region Trier sehen sich die wenigsten der Unternehmen, die an der Umfrage teilgenommen haben, als vollends digitalisiert an, bekräftigen jedoch größtenteils das erhebliche Potenzial der Digitalisierung – und damit die Chancen neuer Geschäftsmodelle. Die ambivalenten Herausforderungen und Möglichkeiten der Digitalisierung zeigen sich jedoch auch darin, dass die befragten Unternehmen unisono eine leistungsfähige Breitbandinfrastruktur durch Glasfaser und 5G als ebenso essenziell wie eine Harmonisierung der IT- und Rechtssicherheit ansehen. Ebenso klar kristallisiert sich für die Befragten die Notwendigkeit heraus, Aus- und Weiterbildung an die Anforderungen der digitalen Transformation anzupassen.

Plattform bündelt alle Informationen

Zu all diesen Punkten bietet der IHKhub nun gebündelt die wesentlichen Informationen auf einen Blick.

Schlagwort Industrie 4.0: Welche Funktionen, welche Nutzen bietet die digitale Transformation? Wie sieht es mit Informations- und Kommunikationstechnologien (IUK) aus, worauf kommt es beim Cloud Computing an? Auch vertreten ist das wichtige Feld der Breitbandinfrastruktur. Wie steht es um die Ausbaumaßnahmen in der Region, wie um die Realisierung zukunftsfähiger Glasfasernetze?

Welche Risiken für kleinere Unternehmen im Bereich IT-Sicherheit lauern, alle Infos rund um verschlüsselte Kommunikation, DSIN Cloud-Scout und Co bietet der Bereich IT-Sicherheit. Rechtliche Belange rund um die Themen Datenschutz und Internetrecht sind genauso enthalten wie Informationen rund um digitale Aus- und Weiterbildungsangebote.

Abgebildet sind ebenfalls eine Übersicht von Beratungsangeboten für Startups im digitalen Bereich sowie Fördermöglichkeiten für Digitalisierungsstrategien kleiner und mittlerer Unternehmen, darunter Programme wie „Go digital“, die „BITT-Förderung“ oder der ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredit der Kreditanstalt für Wiederaufbau. Eine Übersicht über relevante Veranstaltungen, vom Forschungsfrühstück über E-Commerce bis hin zum Sprechtag Industrie 4.0, rundet das Angebot des IHKhubs ab.

Die IHK Trier veröffentlicht alle Initiativen der genannten Felder auf und passt sie stetig an, um die dynamische Umstrukturierung als Partner der Wirtschaft zu begleiten.